

Sport- und Vereinsentwicklung 2016 – I (1.1.– 1.5.2016)

Exemplarische Aspekte als Orientierungshinweise für den SSB

DOSB – dsj und Netzwerkpartner**Änderungsgesetz „Bildungs- und Teilhabeleistungen“**

Mit einem neuen Gesetzentwurf - soll zum 1. August in Kraft treten.- der Bundesregierung zum Sozialgesetzbuch (SGB) II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) soll der Bewilligungszeitraum jetzt im Regelfall von sechs auf zwölf Monate verlängert werden. Ein wichtiger Schritt in Richtung reduzierter Verwaltungsaufgaben auch für den Sportverein.

Aktionsbündnis „Alkoholfrei Sport genießen“

Die Prävention von Alkoholmissbrauch ist eine wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe, der sich auch der Sport stellt. Initiiert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) haben sich nun erstmalig die Sportverbände DOSB, DFB, DTB, DHB und der DJK Sportverband zu einem breiten Aktionsbündnis „Alkoholfrei Sport genießen“ zusammengeschlossen, um noch mehr Sportvereine zur Teilnahme an dieser Aktion zu motivieren.

Weitere Informationen unter: www.alkoholfrei-sport-geniesen.de

Bekannter dsj-Bewegungskalender 2016 mit Bewegungsliedern

Die Deutsche Sportjugend (dsj) hat zahlreiche Bewegungsideen zu zwölf verschiedenen Kinderliedern zusammengestellt. Die Spiele und Choreographien sind besonders für inklusive Kindergruppen geeignet. Die Noten und Texte der Lieder können über die im Kalender angegebenen Links und QR-Codes kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lieder stehen darüber hinaus zu einem Sonderpreis zum Download oder als CD unter www.kontakte-downloadshop.de bereit. Der dsj-Bewegungskalender ist unter www.dsj.de/publikationen grundsätzlich kostenfrei bis zu fünf Exemplaren bestellbar.

Sportvereine verlieren nicht ihre Gemeinnützigkeit

Sportvereine müssen sich keine Sorgen um ihre Gemeinnützigkeit machen, wenn sie Flüchtlingen helfen und diese z. B. beitragsfrei am Training teilnehmen lassen. Wie der DOSB mitteilt, ist maßgebend dafür ein Schreiben des Bundesfinanzministerium an die obersten Finanzbehörden der Länder. Dieses sieht entsprechende Regelungen vor, die zunächst bis zum 31. Dezember 2016 gelten. Grundsätzlich muss zwar die Verwendung von Geldmitteln oder geldwerten Leistungen für "mildtätige Zwecke", wie z. B. Hilfen für Flüchtlinge, in der Vereinssatzung aufgeführt sein. Angesichts der augenblicklichen Situation sind jedoch Ausnahmen gerechtfertigt. Außerdem besteht für Asylbewerber und Flüchtlinge auch Versicherungsschutz im Rahmen der Unfall-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung des Sportversicherungsvertrages der ARAG.

Größtes Vereinssportmagazin geht online

Klubsport“: Deutschlands größtes Vereinssportmagazin geht online. Bevor die gedruckte Version Ende Mai an Sportvereine deutschlandweit verschickt wird, haben die Vereine nun die Möglichkeit, sich über die Website www.klubsport.net ihre gewünschte Stückzahl an der Erstauflage kostenlos vorzubestellen.

Für dieses Jahr seien drei Ausgaben in Planung, teilen die Herausgeber mit. Der Titel wird gemeinsam von der DSA Deutsche Sportausweis GmbH und der "Sportsfreund Verlag" GmbH sowie durch die GP-KOM Gesellschaft mbH aus Remscheid vermarktet.

Programm „Bündnisse für Bildung im Sport“ zieht Zwischenbilanz

Im Juni 2013 startete die Deutsche Sportjugend (dsj) mit dem neuen Programm „Sport: Bündnisse! Bewegung – Bildung – Teilhabe“. Jetzt ist eine Zwischenbilanz gezogen worden. Mehr als 270 lokale Sportvereine, Sportorganisation und andere Einrichtungen, wie zum Beispiel Universitäten, Hilfsorganisationen oder Jugendzentren, haben es geschafft, Maßnahmen zur Förderung von Bewegung, Bildung und Teilhabe bildungsbenachteiligter Kinder und Jugendlicher zu initiieren, teilte die dsj mit.

Einfach kultig! Der neue Blog für und über Vereine

Sind Sie auch vom Vereinsleben fasziniert? Oder stehen selber sogar mitten drin? Dann gibt's unter www.vereinskult.de ein neues Lesevergnügen mit Glossen, Interviews, Videos und Umfragen rund um diese beliebten Einrichtungen - zum Lachen, Nachdenken und Staunen!

Informationsmaterialien gegen Missbrauch

Materialien für die Initiative „Kein Raum für Missbrauch“ können kostenfrei im Onlineshop bestellbar sind. Darunter gibt es auch einen Flyer, der sich besonders an Sportvereine richtet unter dem Titel: „Wie Sie in Ihrem Sportverein schützen und helfen können“. Info DOSB.

Erstes Sportverbände forum in Köln gibt Impulse

Vertreter aus Spitzenverbänden und Landessportbünden haben sich über Aspekte eines zeitgemäßen Sportverbandsmanagements ausgetauscht. Schwerpunktthemen waren unter anderem die Förderung des Spitzensports, die Gestaltung von zeitgemäßen Führungsstrukturen, die Implementierung von Good Governance Prinzipien, der erfolgreiche Umgang mit Komplexität und die Einschätzung von Zukunft.

Landessportbund - Sportjugend NRW und Netzwerkpartner

Handlungskonzept „Nachhaltige interkulturelle Öffnung“

Das Konzept von der Willkommenskultur zur Integration einer nachhaltigen interkulturellen Öffnung des organisierten Sports in NRW 2016 bis 2025 ist beim LSB abrufbar.

Zukunft Sporthilfe NRW

Weil sich die Sportklinik Hellersen seit Jahren in einer massiven wirtschaftlichen Schieflage befindet und der vom Vereinssport in Nordrhein-Westfalen getragene Verein Sporthilfe e.V. dadurch in den vergangenen Jahren viel Geld verloren hat, wurde eine Sondersitzung für den 11. Mai 2016 einberufen.

Neues Handbuch „Kibaz mit Pony“

Der Pferdesportverband Westfalen bietet als erster Fachverband das erfolgreiche Kinderbewegungsabzeichen - kurz: Kibaz - der Sportjugend NRW mit dem Pony an. Das Handbuch kann bei der SJ NRW abgerufen werden.

Neues Handbuch „Wasser- Kibaz“

Zusammen bieten der Schwimmverband NRW, die DLRG Nordrhein und die DLRG Westfalen das erfolgreiche Kinderbewegungsabzeichen - kurz: Kibaz – der Sportjugend NRW jetzt auch für den Schwimmsport an. Das Handbuch kann bei der SJ NRW abgerufen werden.

Vereinsförderung 1.000 Euro für 1.250

Wer in den Genuss der Förderung kommen wollte, musste ein Projekt mit einer Ganztagschule, einer Kindertageseinrichtung oder - und das ist neu - ein inklusives Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung durchführen. Die Vereine müssen ihre Anträge bei ihrem jeweiligen Stadt- bzw. Kreissportbund stellen. Das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport und der Landessportbund NRW unterstützen im Rahmen ihrer Zusammenarbeit das Engagement der Sportvereine.

Videodatenbank „Beim Sport gelernt“.

Sie ist das Pendant zur Bilddatenbank des LSB NRW – die Videodatenbank „Beim Sport gelernt“. Dort können alle Sportvereine, Stadt- und Kreissportbünde und Sportverbände Videos zum Thema "Das habe ich beim Sport gelernt" kostenlos herunterladen und diese z. B. in ihre eigene Website einbinden. Der Video-Download erfordert eine Registrierung und einen Login. Dazu ist die Vereinskennziffer bereit zu halten.

LSB bietet Vereinen kostenfreie Weiterbildungsangebote

Die Weiterentwicklung von Vereinsstrukturen und Vereinsangeboten ist eine zentrale Aufgabe der Vereinsführung. Der LSB unterstützt Vereine und ihre Vorstände bzw. Jugendvorstände bei solchen Prozessen. Im Rahmen von VIBSS stellt er ein Team von fachkompetenten und autorisierten Beratern und Moderatoren für Vereinsberatungen vor Ort zur Verfügung. Dabei werden die ersten sechs Beratungsstunden voll gefördert, sind also für den Verein kostenfrei.

Halbkraftstellen „Integration und Sport“

Über die Beantragung von Halbkraftstellen „Integration und Sport“ für zwei Jahre hat der LSB NRW seine Mitgliedsorganisationen informiert.

LSB veröffentlicht Grundsätze guter Verbandsführung

Die verbindliche Einhaltung dieser wesentlichen Prinzipien will der Landessportbund (LSB) Nordrhein-Westfalen durch seine erstmals veröffentlichten „Grundsätze der guten Verbandsführung“ (GdGV) aktiv fördern. Info: LSB-NRW

8. Kölner Sportrede

Die NRW- Sportministerin C. Kampmann hielt die Sportrede. Sie stellt fest, „aus staatlicher Perspektive ist Sport besonders dann zu fördern, wenn ein erkennbarer gesellschaftlicher Mehrwert entsteht, der ohne eine Förderung nicht zu erwarten ist. Den Vereinssport fördern wir im Gegensatz zu den Fitness-Studios, weil die Vereine

mit ihrer Arbeit den gesellschaftlichen Gemein-nutzen mehren, weil sie mit Kindern und Jugendlichen trainieren, weil sie sich für Integration und jetzt aktuell z.B. für Flüchtlinge engagieren, weil sie die Inklusion vorantreiben oder in Kooperation mit Schulen Sportangebote im Ganzttag organisieren“.

Sie informiert, dass in ihrem Ministerium derzeit eine Digitale Agenda erarbeitet werde, wie man Leistungserfassungssysteme als Ergänzungsmittel in den Vereinssport einbauen kann. Neue Wege müssten auch im Bereich des Sportstättenbaus wie bei der verbesserten Erschließung des öffentlichen Raums für mehr Sport und Bewegung gegangen werden. Mehr Laufstrecken, ein intensiveres Radwegenetz, barrierefreie Städte – Sportstätten- und Sportraumentwicklung schweben ihr als Motor für die Stadtentwicklung vor.

Ferner spricht sie die großen Herausforderungen für den Sport durch die Veränderung im Bildungssystem (Ganzttag oder G8) an. Hier empfiehlt sie den Kommunen, Generalverträge mit ihren Stadt- bzw. Kreissportbünden abzuschließen, wonach die Angebote im schulischen Ganzttag vom Sport organisiert werden sollen. Der gemeinnützige Sport könne der ideale Partner von Schule und Ganzttag werden.

Sonstiges

Neue SINUS-Jugendstudie: „Wie ticken Jugendliche 2016?“

Die Studie beschreibt auf Basis von 72 qualitativen Tiefeninterviews Wertvorstellungen von 14- bis 17-Jährigen in Deutschland sowie ihre Einstellungen zu Themen wie digitale Medien und digitales Lernen, Mobilität, Nachhaltigkeit, Liebe und Partnerschaft, Glaube und Religion, Geschichtsbilder, Nation und nationale Identität sowie Flucht und Asyl.

Veröffentlichung verfügbar: <http://www.springer.com/de/book/9783658125325>
Und unter www.wie-ticken-jugendliche.de/themen/jugendliche-lebenswelten.h

Leitfaden zur Vereinsarbeit mit Flüchtlingen

Für Vereine, die sich für Flüchtlinge und Asylbewerber engagieren wollen, stellen sich viele Fragen allgemeiner und spezieller Art.

Die Haufe Lexware GmbH hat jetzt alle solche Fragen in einem Leitfaden gebündelt und in der Form von FAQs auf ihrer Website aufbereitet.

BRD-Studie zum gebundenen Ganzttag

Die Bertelsmann-Stiftung hat die Bedingungen zum gebundenen Ganzttag in der BRD verglichen. Fazit: Die qualitativen Unterschiede sind markant und immer mehr Schulen stellen auf Ganztagsbetrieb um.

DOA gibt wieder Materialien „Olympia ruft“ für Schulen heraus

Die Vermittlung dieser olympischen Werte und der „Faszination Olympia“ ist ein zentrales Anliegen der Deutschen Olympischen Akademie (DOA). Aus diesem Grund veröffentlicht die DOA anlässlich der Olympischen und Paralympischen Spiele in Rio de Janeiro ihre beliebte Reihe „Olympia ruft: Mach mit!“ und setzt damit eine Tradition fort, die bereits 1988 vom Nationalen Olympischen Komitee für Deutschland initiiert wurde.

Sowohl die „Unterrichtsmaterialien Primarstufe“ als auch die „Unterrichtsmaterialien Sekundarstufe“ erscheinen Ende Mai 2016. Sie sind dann als Print- und kostenfreie Downloadversion erhältlich.

Sport-Briefmarken 2016

Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble hat die Briefmarken-Serie „Für den Sport“ 2016 im April vorgestellt.

BZgA-Studie „Die Drogenaffinität Jugendlicher in der BRD 2015“

Die aktuell im April 2016 vorgestellte belegt, dass jeder siebte Jugendliche (14,1 Prozent) an mindestens einem Tag innerhalb der letzten 30 Tage eine Alkoholmenge getrunken hat, die zu einem Alkoholrausch führt. Fast 250.000 Jugendliche konsumieren so viel Alkohol, dass die Grenzwertempfehlungen für Erwachsene überschritten werden. Mit ihrer Beteiligung an der Aktion „Alkoholfrei Sport genießen“ können Sportvereine ein Zeichen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol setzen, indem sie beispielsweise ein alkoholfreies Sportwochenende durchführen oder bei Sportfesten generell nur alkoholfreie Getränke anbieten. Im Mittelpunkt steht dabei die Vorbildfunktion der Erwachsenen für Kinder und Jugendliche. Seit Beginn der BZgA-Aktion „Alkoholfrei Sport genießen“ im Oktober 2011 wurden 5.800 Aktionen in Sportvereinen durchgeführt. Bis Ende 2018 sollen 10.000 Vereinsaktivitäten erreicht werden. Auf der Internetseite www.alkoholfrei-sport-geniessen.de können Sportvereine eine kostenlose Aktionsbox anfordern.